

ADAC MX Masters-Termine für 2017 stehen fest

- **Sieben Events im Rennkalender von Europas beliebtester Motocross-Rennserie**
- **Auftakt findet traditionell im brandenburgischen Fürstlich Drehna statt**
- **Aichwald pausiert in der 13. Saison als Ausrichter des ADAC MX Masters**

München. Das ADAC MX Masters 2016 hatte es wahrlich in sich. Spannende Kämpfe bis zur letzten Sekunde, herausfordernde Wetterbedingungen und ein enorm starkes Fahrerfeld in allen drei Klassen machten die sieben Events zu aufregenden Ereignissen für jeden Motocross-Fan. Rund sechs Wochen nach dem ADAC MX Masters-Finale in Holzgerlingen steht der Rennkalender für 2017 fest und auch dieser lässt wieder auf jede Menge Action und Adrenalin hoffen. Genau wie in diesem Jahr finden auch in der kommenden Saison wieder sieben ADAC MX Masters-Veranstaltungen statt, die über den Zeitraum von April bis September verteilt sind und alle in Deutschland ausgetragen werden. Zum Auftakt am 8. und 9. April gibt sich die internationale Motocross-Elite traditionell im brandenburgischen Dahme-Spreewald-Kreis beim MSC Fürstlich Drehna e.V. in der Niederlausitz die Ehre. Auf der 1.650 Meter langen Tiefsand-Strecke „Rund um den Mühlberg“ werden die Piloten auf eine erste Bewährungsprobe gestellt. 2016 war es der Däne Thomas Kjer Olsen (19, Bodo Schmidt Motorsports, Husqvarna), der gleich zu Saisonbeginn als Tagessieger von sich reden machte.

Am 29. und 30. April treffen sich die Athleten im sächsischen Jauer wieder, um auf der 1.700 Meter langen Lehm Boden-Strecke „Am Hahneberg“ rund 50 Kilometer nordöstlich von Dresden ihr Können unter Beweis zu stellen. Der MC Jauer e.V. gab 2013 sein Debüt beim ADAC MX Masters und steht aufgrund seiner vielen spektakulären Sprunghügel bei den Fahrern hoch im Kurs. Die dritte Veranstaltung im neuen Rennkalender ist auf den 13. und 14. Mai terminiert. An diesem Wochenende richtet der MSC Mölln e.V. erstmalig ein ADAC MX Masters-Event aus, nachdem der Verein als ADAC MX Academy-Standort und Veranstalter des weltweit einzigartigen ADAC MX Gehörlosentrainings für Kinder und Jugendliche für viel Aufmerksamkeit gesorgt hatte. Der schleswig-holsteinische Club hatte in diesem Jahr zahlreiche Umbauten und Vorbereitungen unternommen, um die 1.600 Meter lange Sandstrecke für das ADAC MX Masters perfekt zu präparieren. Mit diesem neuen ADAC MX Masters-Verein kommen 2017 nicht nur Sand-Experten mehr auf ihre Kosten, der Rennkalender wird zudem um einen weiteren attraktiven Standort im Norden der Republik ergänzt.

Nach einer anschließenden vierwöchigen Pause ist das ADAC MX Masters am 17. und 18. Juni beim MSC Drabenderhöhe-Bielstein e.V. zu Gast. Der nordrhein-westfälische Traditionsverein, der 1952 gegründet wurde und seither 26 WM-Läufe ausgerichtet hat, überzeugt auf seiner 1.830 Meter langen Hartboden-Strecke durch steile Auf- und Abfahrten. Vor allem die unmittelbare steile Auffahrt nach dem Start gilt als besondere Herausforderung für viele Motocrosser des ADAC MX Masters und des ADAC MX Youngster Cup. Der ADAC MX Junior Cup pausiert an diesem Wochenende. Gut einen Monat später sind die „jungen Wilden“ jedoch wieder mit am Start, wenn die Athleten am 15. und 16. Juli ans Gatter der 1.850 Meter langen Sand-Strecke des MC Tensfeld e.V. rollen. Der Rundkurs nahe Plön in Schleswig-Holstein gilt als einer der anspruchvollsten im Rennkalender, der größte „MX-Sandkasten Deutschlands“ stellt viele Fahrer vor eine schwierige Aufgabe.

Dafür können sich die Liebhaber des Hartbodens dann auf die letzten beiden ADAC MX Masters-Termine in 2017 freuen, die beide auf griffiger Bodenbeschaffenheit in Baden-Württemberg stattfinden werden. Am 26. und 27. August verwandelt sich das Gelände des MSC Gaildorf e.V. in eine große Event-Fläche für die Zuschauer, die, wie bei allen ADAC MX Masters-

Presse-Information

Veranstaltungen, freien Zugang zum Fahrerlager haben und sich mit den Profis, Hobby- und Privatfahrern sowie den Teamchefs und Mechanikern austauschen können. Der schwäbische Verein, dessen 1.650 Meter lange Strecke „Auf der Wacht“ zu den Favoriten vieler Sportler zählt, gehört seit 2008 zu den regelmäßigen Ausrichtern der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas und wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach als „Bester Veranstalter“ oder für seine „Beste Strecke“ geehrt. Das Finale wird am 23. und 24. September ausgetragen und findet, genau wie in 2016, auch wieder in Holzgerlingen statt, wo in diesem Jahr der Überflieger Dennis Ullrich (23, KTM Sarholz Racing Team) triumphierte und seinen dritten Titel holte. Die Kraftfahrervereinigung Kalteneck e.V. hatte 2015 ein Jahr ausgesetzt, um die 1.800 Meter lange Lehmbooden-Strecke zu überarbeiten und das Fahrerlager zu optimieren. Seit 2016 starten die Piloten auf dem „Schützenbühlring“ in eine andere Richtung, sodass die Besucher den adrenalingeladenen Start voll einsehen können. 2017 ist es übrigens der MSC Eiserne Hand e.V. in Aichwald, der für eine Umgestaltung des Rundkurses „In den Horben“ eine kreative Pause einlegt.

Ab dem 1. Dezember 2016 startet die Einschreibung für die 13. Saison der Rennserie. Fahrer haben online unter www.adac-mx-masters/online-nennung die Möglichkeit, sich ihrem Alter und Hubraum entsprechend für eine der jeweiligen drei Klassen des ADAC MX Masters anzumelden. Jugendliche von zehn bis 15 Jahren auf 85ccm-Zweitakt-Motorrädern nehmen am ADAC MX Junior Cup teil, der ADAC MX Youngster Cup ist für Fahrer zwischen 14 und 21 Jahren auf 125ccm- und 250ccm-Bikes. Beim ADAC MX Masters können Profis ab 15 Jahren ab 250ccm-Hubraum mitmachen. Selbstverständlich haben auch Privatfahrer die Möglichkeit, sich für die Rennserie einzuschreiben. Für sie gibt es eine eigene Wertung.

ADAC MX Masters Kalender 2017

08.-09. April 2017 Fürstlich Drehna
29.-30. April 2017 Jauer
13.-14. Mai 2017 Mölln
17.-18. Juni 2017 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
15.-16. Juli 2017 Tensfeld
26.-27. August 2017 Gaildorf
23.-24. September 2017 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport

